ttr. 260
2 diehener Angelger
albeim läglich, anger
Somtags, – Beilagen;
diehener Samllienbäller;
Kreisblatt
für den Kreis biehen
für den Kreis bleih
monati. 89 40. vierteljährt. 20%, 2.65; durch
dieholt Mr. 2.45 vierteljährt. aushal, Deitella,
dieholt Mr. 2.45 vierteljährt. aushal, Deitella,

Erftes Blatt 166. Jahrgang Moniag, 20. November 1916 zener Alnzeid

Desidectionio: General-Anzeiger für Oberheffen Bantoctehr: Stentfurt a. Bl. 11686 Gemerbebant Giehen

Swillingsrunddrud u. Derlag: Brubliche Univ. Buch- u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsitelle n. Druderei: Schulftr. 7.

# Unsere Truppen 90 Kilometer tief in der Walachei! Monaftir aufgegeben.

(MIB.) Großes Sauptquartier, 18. Rov.

Beftlider Rriegsichauplas.

Deeresgruppe Aronpring Aupprecht,

Die englische Artillerie richtete ihre Dirfung vornehm-lich gegen unfere Stellungen auf beiden Ufern der Anere. Rach Fenervorbereitung führten am Abend die Fran-sofen genen Saillifel und die füdliche Anichluglinie einen starten Angriff, der im Bener zusammenbrach.

Deeresgruppe Rronpring.

An der Rordfront von Berdun und in einzelnen Ab-ichnitten der Bogefen lebte zeitweilig die Fenertätigfeit auf.

Deftlicher Rriegsicauptab.

Front des Generalfeld marschalls Brinzen Leopold von Napern. An der Schlichara und am Stochod war die feind-liche Artiflerie rühriger als in den Bortagen. Bei Witonies (nordweitlich von Luch) gelang ein deutsches Patrouillenunternehmen in vollem Umfange.

Front des Generaloberiten Erghergog Rari.

In den verichneiten Rarpathen bat fich bis an den Bag-Strufen füdlich von Kronftadt (Braffo) die Lage nicht geändert.

In vergebildem, opferreichem Anfurm verlichten die Aumanen die Blitte der deutschen Front nordöltlich von Campulung guruczubrangen.

In ben Balboergen au beiden Seiten des Alufiales des Alt und des Jin ichreitet der Angriff dentider und öfterreichijde ungarifder Erinven vorwärts. Bir machten bieber Gefangene.

Baltan- Rriegsichauplab.

Decresgruppe des Generalfeldmarfcalls non Madenjen.

Auf dem linken Flügel der deutscheufgarisch-ottomani-ichen Dobrud ich a-Arm es kam es gestern zu Artillerie-kämpsen.

Magedonifde gront.

Prangölische Angriffe in der Ebene füblich von Monaftir und gegen die Front des vommerichen Jufanterie-Negiments Nr. 42 auf den ichneebedeckten Soben im Bogen der Cerna vonron blutig abgewiefen. Erbitterte sämpfe ipielen fich täglich um die Soben nordöstlich von Cegel ab.

Am 15. 11. war einer der Sipfel von den Serfel ab, Am 15. 11. war einer der Sipfel von den Serben ge-wonnen worden. Der Sverbefchishaber, Keneral der Infam-terie Otto von Below, im Arennyunft des Kampfes an-wefend, nahm an der Spige deutider Jäger die verlorene Stellung im Surum zurid, Seine Majefidt der Kaifer ehrte Jührer und Truppe durch Ernennung des verdienten Gene-rals zum Chef des Jägerbataillons.

Der Grite Generalquartiermeifter Budendorff.

Berlin, 18. Nov. Abends. (BIB. Amtlich.) Durch gewaltigen Artilleriefinfan vorbereitete eng-lijcher Durchbruchsverfuch auf beiden Ancre-Ufern üt fehlgefallagen. Bei Grandeourt Rampf noch im

Gange. In weitlicher, Balachei guter Fortichritt unferer

An mazedonijcher Front neue ichwere Kampfe.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 19. Nov.

Beftlider Griegeichauplas.

Deeresgruppe des Generalfeldmaricalls Kronpring Aupprecht von Babern.

Das feit Tagen auf unferen Stellungen beiderfeits der Ancre liegende Feuer machte dort die Fortsehung des englischen Angriffes wahrickeinlich.
Gestern hinter der feindlichen Front auftretende Kavallerie und frühmorgens einsehende gewaltige Feuersteingerung fündeten einen neuen großen Durchbruchsversich an.
Er endete in einer blutigen Schlappe für die Engländer und gab ihnen nur an wenigen Stallen bedeutungslosen Gelandewninn

und gad ihnen mir an wenigen Stallen bedeutungslofen Geländegewinn.
Die unter dem Befehl der Generale Zuchs und Freiherr Marschall fämpfenden Truppen haben in zuher Gegenwehr dem englischen Austurm getropt. Dir ind sidwettlich von Serre, in Grandeaurt und an wenigen Punften sindlich der Tortes zurückedracht und stehen in einer vorderreiteten Nickelitellung auf dem Südufer der Anexe. Alle anderen Stellungen der wiederholt angegriffenen 12 Kilometer breiten From wurden von unseren drawen Truppen gehalten oder im Gegenicht zurückgewahren.
Starfes Weuer der franzölischen Artillerie im Abschnitt sinkst von Sailly Sailliel eitste Angriffe ein, die am Kordweifrand des St. Vierre-Laail-Laaldes verlustreich zu-jammendrachen.

Deftlider Rriegsichauplas. Bront des Generalfeldmaricalls Bringen Leopold von Banern. Richts Besonderes.

Kront des Ceneraloberften Erzherzog Karl. Destlich des Putna-Tales und im Guergyo-Gebirge wie-ien baverische Regimenter Borkose starfer russischer Kraste iddlich des Degges ab. Unsere Operationen seit Ende Oftober an der sieben-bürgischen Südfront haben den beabsichtigten Berlauf ge-

nommen. Der Austritt aus den Gebirgsengen in die wallachische Edene ift trop gaben Widerkandes der Rumanen von deut-ichen und öfterreichisch-ungarischen Truppen erfämpft

worden. Starfe rumänische Kräfte sind zwischen Jiul und Gi-lort in der Schlacht von Tarqu-Jiu durchbrochen und unter ungewöhnlich hohen blutigen Berlusten geschlagen. Bersuche des Feindes, mit neu berangeführten Truppen uns von Liten zu unnfassen, scheiterten. Im Kachdrüngen haben un-fere Truppen die Behn Orson—Graiovo erreicht. Südlich des Koten-Turm-Passes ist der Beg Calima—Resti—Zwiei überschrieften.

des Aufen gemeines ber 9. Armee in den Tagen vom 1. Die Gesamtbeute der 9. Armee in den Tagen vom 1. bis 18. Avvender beträgt 189 Offiziere, 19338 Mann, 26 Ceschübe, 17 Munitionswagen und 72 Maichinengewehre.

Balfan Rriegeigauplas.

Datran urregsigauplas. Deeresgruppe des Ceneralfeldmaricalls von Madenien An der Dobrudica-Bront Patronillengefechte. Bei Silitra weiter lebhafteres Infanterie- und Artillerie-feuer.
Maschonische Arant

Magedoniffe Gront.

Nachdem es dem Egner gelungen, an der dohe 1212 nordölflich von Monaltir Fortickrifte zu machen, haben die deutsch-unlgartischen Truppen eine Stellung nördlich von Monastir eingenommen. Wonastir ist damit aufgegeben

Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

Berlin, 19. Nov. (BEB. Amtlich.) Beiderfeits der Ancre und am Gaint Pierre-Baaft. Bald zeitwei-lig ftarfer Artifleriefampf.

3n ber Balache i Fortidritte.



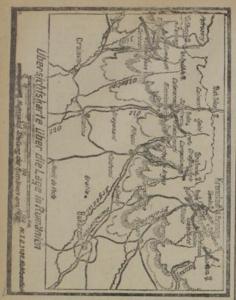
Madenjens Zeit wird jeht wohl gefommen sein Se bat die Kumänen bisher längs des ganzen Donamijers durch Artillerie beängstigt und in Unsinerbeit verseht. Die Kata-strophe in der voellichen Kleinen Walachei wird seine Unter-nehmung gewaltig erseichtern.

nehmung gewaltig erleichtern.

Bas will bagegen die Räumung Monastirs viel bebeuten? Rach wie vor werden die Bulgaren dem Feinde den weiteren Bormarsch nach Norden verwehren, und Sartail hat nicht diel mehr als einen "Achtungserfolg" erericht, den er nach den ruhmrechgen Anthindigungen freilich nötig brauchte. Der Berner "Bund" stellte gesterm übediesen Zeil der Kampfe solgende Betrachtungen au:

auf Romsfir zu erfeckten."

Im Besten ist ein neuer, großer Durchdrucksberfuch der Engländer in einer Frontbreite von 13 Kilometern gescheitert! Sie ersitten, wie Ludendorff es ausdrückt, eine "Blutige Schlappe" und datten nur an wenigen Stelken, bebeutungsdosen Gekändegewinn". Es wird ja in der Zeinal wieder einige "Trübfaldsprihen" geben, wie Blücker die Pessimal wieder in der Englichen bezimmern und Schlümmes darm wieder des Volles wollen – aber sie nehmen der Essamben der Bestellen Blütze, ihreibt Generalkeutnam Fehr d. Frehtag-Loring-hoven, der Chef des stellvertretenden Generalkabs der Umwer.



Die bfterreicifd-ungarifden Tagesberichte. Bien, 18. Nov. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 18. November 1916.

Deftlider Rriegsicanplat. Deeresfront des Generaloberften Ergbergog Karl.

Beiderfeits des Echyl sind die deutschen und öfter-reichtich ungarischen Truppen trot heftigsten feindlichen Bertandes in sietem Bordringen. Auch öilich des Olf-(ML) Filises wurde Gelände zewonnen. Kordöftlich von Campulung icheiterten erbitterte Gegenangriffe des Beindes

Reindes. An der fiebenburgifden Ditfront bei Gonce-fall und Froit geringere Rampftutigfeit.

Deeresfront des Generalfeidmaricalls Bringen Leonold von Bavern. In Bolhnnien ftellenweife lebhafter Artillerie-fampf.

Stalienifder und füdöftlicher Rriegeidauplas.

Unperandert.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalitabs v. Sofer, Beldmaricalleutnant,

Bien . 19. Nov. (BIB, Richtamtlich.) Amtlich wird. verlautbart: 19. November 1916.

Derfalider Ariegsschauplas.

Der Sübsliger ber unter dem Sverbefehl des Generalsversen Erziern Auf in der Vollenger unter dem Sverbefehl des Generalsversen Erziern Auf ischenden verdündeten Streitkräfte hat in den leibten Tagen einen vollen Erfolg ersämpst. Arweven der Armee des Generals von Falle in da 31 nach einem Körige und gewannen gestern mit der im Motru-Tal vorzüschwen Kolonne die von Vereiorova nach Eraiova sübsrige und gewannen gestern mit der im Motru-Tal vorzüschwen Kolonne die von Vereiorova nach Eraiova sübsrenden Anderschaft der umänischer Widerstand, der vielsag innmentlich öftlich und lädblisch von Tarausju in erditterten Seguniöhen Ausdruck faud, waren vergebens. And die beiderieit des Olt (Alfo-Kuises verdrügenden österreichischungarischen und deutschaft zu erliträfte erreichten in sortdauerndem zähen Ringen den Gebergsfuß. Sie überschritten gestern die Linie Cali manesci.—Suici. Rumänische Angriffe scheiterten bier edeuto wie nördlich von Campo-Lung.

Angriffe weiteren gier tokkin der Walackei 189 rumänische Lung.
Dffiziere, 19338 Mann, 26 Geschütze, 17 Munitionswagen und 72 Modischiengeweitze eingebracht worden. An der sieden bürgischen Diffront südöstlich von Toelange eighten rischen Entfront südöstlich von Toelange einen russischen Arzeitze der Armee des Generals von Arzeitzen russischen Boritok ab. Weiter nördlich feine besonderen Ereignisse.

Italien iicher Ariegeich auplas. Im Bippaci-Lale fablich von Vialia murbe ein italie-micher Graben genommen und beiett, 4 Offiziere, 120

Sudöitlicher Rriegsichauplas. Richts Reues.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalftabs v. Safer, Feldmarfcalleutnant.

## Der Rriegedienft.

Berlin, 19. Nov. Das Kriegsminiterium hat Anordonung getroffen, daß bei der Berwend ung der Mannschwerz der uns die Kantliewerhältnisse der oft school durch zöwere Plutopser hart gerüften Familien Rückficht, zweimen ist, und daß Familiendater mit vielen Kindern profitssell nicht dauernd in vorderster Linie Berwendung kinden

## Der Bant bes Raifere an General v. Below.

Der Dant des Kaifers an Ecneral v. Below.
Berlin, 18. Nob. (BIB. Amtlich.) Der Kaifer hat
jan den Oberbefellshaber General der Imanierie v. Below,
der an ber Spuie des Lauenburgichen Igger-Bataillons eine
an die Serben verloren gegangene Höhenfellung im
Sturm zurück nahm, folgende Kalimettsvotre gerichtet:
"Mein lieder General v. Keiner Ich dade voll Kreude und
Seine Schaer-Bataillons Kr. D. gehellt und dem übermöchtigen Gegner
eine biolizie Sobe im Gerna-Bonen wieder entrelfen deben. Ich
danke Ihmen und den ianseren Ichen wird. Meiner warmen
keine in der Gefähliche forzischen wird. Meiner warmen
keine lieder der Geschen Bestellt und Versam in dele Talt,
der in der Gefähliche Forzischen wird.

Deutsche Marineflieger über Furnes.

Berlin, 18. Nov. (BTB Antlich) In der Kacht ben Genner der Riede bom 16 jum 17. Kovember belegten deutsche Markung der Beich des Oberten Krieden krieden gener der Gesche des Gesches des Gesche des Gesches de

m Gefamtgewicht von über 1400 Kriogramm mit guten Erfolge. Im Hunes wirden mehrere Brände beobachtel Tines der Flugzeige lehte bei Corybe zwei Scheinwerfer durch Majchinengewehrseuer außer Betrieb.

### Hus dem frangofifden Becreebericht

Flugweie 8 Uhr morgens

### Der bulgarifde Bericht.

18. Nov. (BIB.) Bericht bes Generalftabs vom

lebostes Arthierischer an ver samt eine Angelen An der Kute Much Mum anische Front: Längs der Tonau Rube. In der Tobridiga feine Beränderung der Sage. An der Küfte des Schwarzen Vereres Kute.

Zofta, 19. Nov. (WTK.) Berick des Generalitäbs vom 17. November.

### Der türtifche Bericht.

Ron frantinopel, 10. Ron. (BIB.) Bericht des General-flads vom 18. Kodember.

Son der Euddraff- und Tigris-Frant forde aus Berlien fein michtiges Eretgnis, außer Erlumbungstätigfeit. Ein Teil uniere-Streitmacht, die aus Hanadan abgeschieft war und auf das 150 Kilometer indofflich von Hamadan gelegene Inflamadad vorrücke, vertried unische Ausalderie, auf die fie fließ, und gelangte diesen Ist ihrer Eretflähfe nordofflich von Kemandus gegen un einem Ist ihrer Eretflähfe nordofflich von Kemandus gegen un-einem Teil ihrer Eretflähfe nordofflich von Kemandus, gegen un-einem Teil über Eretflähfe nordofflich von Kemandus, gegen un-elre Grenze zu unternehmen bersuchten, vonrde mit Verlutten für sie abgeschagen.

deeigiagen. Aan fa front: Der Keind, dem es gelungen voor, unter em Schuse befrigen Maschinengewehrteuers in eine unferer Voor-ellangen von 100 Meter Ausbehrung einandringen, voorde durch vien Gegetangriff wieder darans errerteben. The Stellang blieb n unferen Sänden. – Lein wichtiges Erreignis von den anderen

Der Stellvertretenbe Generaliffmust.

### Der Bar an ben Meicherat.

Per zar an den Reichstrat.
Kodenhagen, 18. Nov. (BTB) Reidung des Betersburger Telegraphen-Agentur. Der Zar hat an den Reichstrat ein Telegramm gerichtet, in dem er für die patriotischen Gesinnungen und den einmütigen Wunsch, alles zu opfern, um den En di ieg herbeizuführen, dankt. Der Zar sagt: Ich dien der seinen unserer Armee und der Angleich der Mitteringungen unserer Armee und derschaft der Mitterigen der Mitterien die historischen Krobleme Rußlands und diesenigen der Willierten die historischen Krobleme Rußlands und diesenigen der Völler, die mit uns fämpfen, lösen werden.

## Der ruffifche Rriegeminifter über ben Rrieg.

Tofen werben.

Der unstische Kriegsminister über den Krieg.

Petersburg, 18. Kon. (W.D.) Meldung der Betersburger Telegraphen-Kgentur: In der Keicksdum ag gaben der Kriegsminister und der Marineminister außerfellber Tagescohung Crtärungen ab, die von der gesanten Tama mit lebboster Begeisterung aufgenommen wurden.

Der Kriegsministerung aufgenommen wurden.

Der Kriegsministerung aufgenommen wurden.

Der Kriegsministerung aufgenommen wurden.

Der Kriegsministerung aufgenommen wurden.

Der Kriegsministering aufgenommen wurden.

Der Kriegsministering aufgenommen wurden.

Der Kriegsministering aufgenommen wurden.

Der Kriegsministering und under tabeten Beringen unter alle, das weder der wührliche den Krieg nicht und under tabeten Beringlen alle, das weder der Kriegsmissen den unter tabeten Beringsmissen, im Zeger des Gegares Unterflistung gefunden baben. Im eindlichen Zeger wurde unschen zehn Jahren der Gedanfte gepflegt, das man isch mit Genoal der Bosterickgat und des Erften Blates unter alle mit den gehom eine Westerschaft und des erften Blates unter allen Bolfern bemächtigen millie (Beisall In der Kallessunder allen Bolfern bemächtigen millie (Beisall In mit der auf der kallessunder allen Bolfern bemächtigen millie (Beisall In mit der auf der kallessunder allen Bolfern bemächtigen millie (Beisall In mit der kallessunder auf kalles in der kallessunder allen Bolfern bemächtigen millie (Beisall Am der kallessunder allen bei Ergelschaft und der kallessunder allen Bolfern Ergelschaft kallen in wurterverket.

Beisall Tie zu mit eine zernalnendene Schlage un Boden zu krecken und die aus weitzer. Die geste der kallen der kallen beisallen und die mit eines zernalnen der beisallen weitzer allen der nicht der kallen Bolfern Ergelschafte in der Bolde für in der kallen der ka

## Regulierung bes Lebensmittelverbrauches in England.

Sondierung des Lebenomittelverbrauche in England.
Condon, 18. Nob (BIK) Die neuen abends der
offentlichten Bestimmungen über die Lebensmittel ermächtigen das handelsamt, den Berbrauch jedes Aahrungsmittels zu bestwämten, die Kadrikation, die Erzengung und die Art der Berjorgung des Bublismis zu
regeln, außerdem Schritte zur Jestiehung von Höchte preisen, zur Beschlagnachme von Vorräten und der Einziehung von Angaben betreffend die Bestünde, Kontraste. Roften ufm. gu tun.

### Mus Indien.

London, 18. Nov. (BIB.) Der Staatsjeftetär für Indien teilt mit, daß die indische Kegierung am 14. Moobt, die Anfammlung großer, auf 6000 Mann geschäbter Streitfräfte der Mohmands an der Grenze gegenüber von Ehubfair bekannt gab. Die englischen Truppen grisen ist aus der Grenze gegenüber von Ehubfair bekannt gab. Die englischen Truppen grisen, im ein gutes Jiel für die Kanonen abzugeben. Jum erfnen Wale in einem indischen Kriege vourben Flugzeuge mit sehr großem Auhen angewandt. Die seindlischen Berluste follen an 100 Tote oder Schwerverseitse betragen. Die Berluste ber Engländer innt. 1 Mann tot, 10 bermundet. Die Streitfräste der Mohmands scheinen zurückgeschlagen norden zu sein, denn am nächsten Morgen sand man bei der Erfundung nur noch eine sehr sleine Gruppe.

### Die Rampfe in Dftafrita.

Le Rampte in Daaretta.

London, 18. Nob. (BTB.) In einer amtlichen Medding aus Djiajrita wird berichtet: Am 8. Kodember machte der Feind dreit Angriffe auf einen Keinen britischen Bosten bei Malangall. Alle wurden abgeschlagen. Eine britische Weilang den Mustden abgeschlagen. Eine britische Weilang vom Mustdeilung traiein. Der Feind wurde geschlagen und serfireut. Schropäer und 18 Eingeborene wurden gesangen genommen, 11 Tote aufgesammelt. Die englischen Berluste betragen: ein Toter und 5 Bervoundete.

## Die Lage ber Schweiz.

## Das Befinden bes Raifere Grang Bojet.

Bien, 19. Nob. (BIB. Richtamtlich.) Die Korreipon-benz Wilhelm melber: Ueber das Wefinden des Kai-fers wurde folgendes Bulletin ausgegeben: Im Befinden Geiner Majeftät ist insofern eine gefinde Besserung eingetre-ten, als die Temperatur beute früh 36,6 Grad betrug und nur bis 37,7 Grad am Abend liteg. Das subjektive Besinden, sowie die berzsätigkeit sind anhaltend gut. Der Kaiser emp-ting im Laufe des Lages den ersten Obersibosmeister Kurken Montennovo, die Generasabiutanten von Baar und von Volfras, den Kabinettsdirestor von Schiest, den Sedions-des Daruvary und den Ministerpräsidenten von Körber in einständiger Aubiens.

## Der Seefrieg.

### Der Unfall ber "Deutschland".

A m fierda m. 18. Nov. (1828) Nichtantlich. Tas Keuteride Bureau melbet aus New Coudon: Ter augenblichliche Zustand
von U. Teutick Laud virob fireng gebeim gebalten. Wie verlautet, it das Annere des U. Bootes miet beigädigt. Es virob innerbald weniger Tage wieder zur Abfahrt bereit ein. Ein Mitasiedber Beigung erzählte über den Zusla mm en sie fi. Der Schleppbampiere fam unerwortet vor das U.Boot und wurde von beifem
von richtwarts gerammt. Infogadessen is der Keisel des Eckleppbampiers explodiert und das Schiss gefunken. Der Kapitän dies
des beuticken Tamviers Redat wurde gereitet; er batte sich an
einen Kettungsgürtet gestammert, der vom U-Boot ausgeworfen
nurche.

Berlin, 20. Nov. Amerifanische Kabelbepeschen franzöfischer Blätter geben laut "Boff Stg." Rew Porfer Matter-meldungen wieder, daß der Zusammenschie der "Deutschland" mit dem amerikanischen Schleppdampser auf ein Attentat gegen bas handelstauchboot gurudguführen fei Ein Motorboot fuchte bie "Deutschlanb" gu

eammen Die "Deutschland" wich aus und frieß babet auf den Schlepper auf. Weiter werde berichtet, daß ein Wann verhaftet wurde, der eine Pulverladung in die "Deutschland" schassen wollte. Die "Deutschland" sei nur venig beschädigt und werde in Kürze wieder aussahren.

Rewhaden (Connecticut), 18 Nov (BIB.) Melbung Kenterichen Bureaus. Die Tigentimer des Schleupfers, mit dem die "Deutschland" jusammenstieß, en gegen die "Deutschland" Alage erhoben, da sie lie den Untergang des Schleupdampfers und das Ertrinken Wannschaften verantwortlich machen.

## n-Booterfolge im Mittelmeer.

erfin, 18 Boe WEEB Antlieb. In der dentichen antMeldung vom 15. Rovember, nach der eines unierer
obe am 5. Volumen So Seemellen verflich von Walta
sieda 120 Volumen großen, von Berildern und
nurfern geleiteten Tronsportbampfer verfenkt
rtveite die einstiele Meldung ift ein offentundiger Berrete einstiede Meldung ift ein offentundiger Bernete verbrecheride unmerichtiger Eat der Berichtung eines
mofers ohne Vorman zu verrollen. Tas einzige am
sember gelindene Sofff war der Boltdampfer "Arabta".
Tommen, der ohne Varhung unrefter 300 Weilen villich
alta verlenkt wurde. Tiefer Berluft ift am 8. Rovember
bekannt gegeben voorben.

## Die Erplofion in Archangelof.

Der Explosion in Archangelst.

Berlin, 18 Nov. (Briv.-Tel.) Die "A. J." meldet nuß Stockholm: Nach einer antlichen rufflichen Weldung rröckse die Erplosion in Archangelst bereits am z. Kovember auf dem am rufflichen Kul liegenden mit Musikion beladenen Dannsfer "Auron Kriefen" Durch die Erplosion entstand dann ein Uferbrand Der größte Tell der Munition soll angebich bereits aelöscht geweien und bomit dem Keuer entgangen sein Nach einer aus Marboe eingelausenen Brivatnieldung soll der "Navon Priesen" auf der Reche dan Artaits gelegen haben und von einem Tauch der Keche den Artaits gelegen haben und von einem Tauch der koch der Keche der Artaits gelegen haben und von einem Tauch der Keche bon Batacits gelegen haben und von einem Tauch der koch der körert werdieten und heren Baudea Friegenen ummert mit 30 angegeden, darunter est geriffiche Artislerie-Marineossisiere und fünf englische Offigiere.

Kovenhagen, 18 Nob. (BIB.) "Politifen" melbet aus Malmit Der Selfingborger Tampfer "Tuva", ber bon Achangelsf am 2 Oftober abacgangen war, hat seinen kanebilden Bestimmungshafen nicht erreicht. Daber wirb angenommen, baß er mit Vann und Maus unterge-gangen ift Der 2300 Tonnen große Dampfer hotte

O Mann Belagung.
Londen ist Art Sold Tonnen große Dambfer hötte
Lovenbagen, 18. Nov. (BIS.) "Berlingste Libenbe" meldet aus Kristian ia. Die Meldung von der
Kerfenkung des norwegischen Dambfers "Keya" der
regelmößigen Route Bergen-New Casise erregt großes Kusschen "Torgenbladet" bezeichnet die Serientung als eine
unfreundliche Saublung: doh sie ausgesichter nurde, wich
rend wichtige Berhandlungen zwischen Daufschand und Norwegen geführt wurden, sei geeignet, ernife Berlimmung
hervorzurufen. Weichzeitig verössenlicht die Presse Einzelbeiten über die englischen Berletungen der norwegischen
Kentralisch, wobon sich die leibt am 3. Nodember ereignet,
habe Diese Berletungen gaben Antoß zu der norwegischen
Kerorbnung, die die Zeutschen als gegen Deutschland gerichtet auffalsen.
London, 18. Nov. (VIII.) Lioyds melbet, daß der
portugiesische Segler "Emilia" und die dänische Bart
"Kenia" berfenkt worden sind.

## Roch ein Brief Bindenburgs an den Reichstangler.

Berlin, 19. Nob. (BIB Richtantlich.) Der Generalfelderichall von Sinden burg bat an den Reichel angler bas fflehenbe Schreiben gerichtet:

Großes Samptquortier, ben 19. Robember 1916.

An ben Herrn Reidskangler!

sarbeiter forgen. Sundenhurg bertraue und mit thin the bertraue das gange deutiche Bolf auf die Landwirte

# Die Goldanfaufstelle

## ift morgen von 2 bis 4 Uhr geöffnet!

### Mus Stadt und Cand.

Giegen, 20. Rovember 1916.

\*\* Amtliche Perfonalnachrichten. Uebertragen wurde am 13. Rosember dem Lehrer Weurg Matthäuß zu Sescheim eine Lehrerheile an der Bellsichule zu Berühalt, Kreis Büsingen. Uebertragen murbe am 13. Rosember der Schalantschiptenntin Karie Ries eine Bekreinhiele an der Volleichule zu Brungfläch, Kreis Darmitadt. — Len Großbertsog dat am 14. v. Mis dem Bezirfsfälifer Rechungstau Guttleil d. zu 30. mber 20. Dhm aus Anlah seines innigigäbeigen Dienkindschums die Krone zum Kitterfreus L. Klaife des Berdienlurdens Bhilipps des Großmittigen verfieden.

\*\*Auszeichnung Mit dem Eiernen Kreus 1. Mafie

taums die Krone zum Kitterfrenz 2 Kiafle des Berdienftordens Bhitipps der Grohmitigen verlieben.

"Auszeich nung Mit dem Effernen Kreuz 1. Naffe ist der Leintung kann und den Mittergers Hithren Krittmann, ausgeschaften machen Mittergers Hithrenft Killmann, ausgeschaften nachen ibm ichen friber das Eiterne Kreuz 2 Klaffe, die Seiflich Tauferleitsmedaufte und der Kreuz 2 Klaffe, die Seiflich Tauferleitsmedaufte und der Kappen Kreuz 2 Klaffe, die Seiflich Tauferleitsmedaufte und der Kappen klaffe mit Schwertern von der Kreuzelliger in die dageriche Annee eingetreten. Er erhielt die Kuspetimung als Fidder der mit dieser gegen ein zwilden den Stellingen gelegters und dieser gegen ein zwilchen den Stellingen gelegters und dieser gegen ein zwilchen den Stellingen gelegters und dieser gegen ein zwilchen den Stellingen gelegters der die Jungsgehing des Ausgeschaften von die Erstaffungsachlich der Erstaffungsachlich der und Bertaffungsachlich der Erstaffungsachlich der Leiterschaften der Schwerzeit der Leiterschaften der Schwerzeit der Leiterschaften der Leiterschaften der Leiterschaften der Leiterschaften geschaften der Leiterschaften geschaften der Leiterschaften der Leiterschaften der Leiterschaften geschaften der Kreuzeitung wird der Ausgeschaften der Leiter klaffe der Ausgeschaften der Leiter Kreuzeitung wird der Richtiger Richt der Richtigertung wird der Ruppe in gäben Ringen erktritten.

"Mus dem Stabilikanter und Babene bestellig find. Au könie-rigen Gebried klaft der Kuppe an Kuppe in gäben Ringen erktritten.

merden. Alliceschuse, geruchigus of Gertelighesturie in Schneibern, Besigseugnäben, Dandarbeiten, Bigeln und Kochen beginnen am 4. Dezember. Die Seminare sir technische Sehrerinnen beginnen neue Rucke Dieten 1917. Siehe Anzeige.

\*\* Der nächste Städtische Seeilsch markt beginnt Dienstag, den 21. November, vormittags I Ur in den Warftellenden. Berfaul von beiten Seeisichen (Scheillich), Wiesmiddeln, Kauchisch als Eriah im Kauchsteich.

Gr ware now getinger, weim innere Semarting into Statuter, were were agel, Bandwe-Juli-Rect. 116, Inhaber des Effernen Reuges, magel, Bandwe-Juli-Rect. 116, Inhaber des Effernen Reuges, murde vom Wroüberzog die Defliche Tapferteits medaille fiberreicht.

überreicht.

U Lang. Gond, 18. Non. Unteroffizier Galln Grünebanm, welcher gurzeit als vermist aemelbet wurde, teilte feiner
Familie nut, dan er fich in enflicher Gelangenschaft befindet.

\*\* Adda en, 20. Mon. Schijge Ludwig Sich mi bat, der leit
Anfang des Krieges im Arde fieht, erheit das Efferne Krege. Die
belfische Topferfeitsmedaille erhielt er ichon im vorigen Jahre.

Rreis Budingen.

# Alensungen, 20. Nov. Das Eilerne Areug erhielt der Unteroffigier Lebrer Lidwig Lebr.

# Ruhllirchen, 20. Nov. Jum Leutnant d. R. besordert wurde der siefine Ledrer Iodaunes Erler.

— Seidelsdorf, 20. Nov. Der Miller Lang von dier wurde wegen Buchers mit Weigenmehl zur Angeine gebracht. Er ließ sich für das Phund 35 statt 24 Big. zahlen.

### Areis Schotten.

Mreis Schotten 18. Nov. Das Celerne Kreug erhielten der Mustelier Krom im Int-Met. 1886, der Wolfdinenaemehr-Schiffe beurich Schlörd im Int-Ngt. 389 und der Gefreite Wilheln Schlörd im Int-Rat. 138.

— Landach, 20. Nov. Das hielige Schöffengericht verwittellte eine reiche Landwirtsfram auf Metrerieb wegen Milch-panticherei zu einer Woche Geffingung und 200 Wart Gelöffrate.

### Rreis Friedberg.

\* Areis Friederg.

\* And der Wetterau, 20, Non. Die derbstaat leider inter der Maufeplage nud dem Schnedenfraß. Mat ollte gar nicht meinen, daß trois der dauernd naffen Wittermuse Maufelage fo groß fein tönnte. Menn die Mätte nicht mit allen Mittelin befamplt werden, to werden sie großen Schader aurichten

## Startenburg und Rheinheifen.

## Deifen-Raffau.

## Der Mord in der Rolner Strage aufgededt.

Beranfaltungen zu Einen des Oldbers.

Der Rord in der Kölner Straße aufgedeck.

— Frankfurt a. M. 19. Kod. Der Wörder der Gaftwirtsfram Emilie 24 den ma nu in der Kölner Straße murde den befrigen Kölzeckommiljar Sildersdorf in Umikerdam in der Berion des Is jäderigen Schließen Textigen Text

Ach gar zu seitwer trat mit une
Kunde,
die schrieb Dein Kamerad;
die nie uns eine tiefe Wunde,
die bleibt bis in das Grab.

Ach, es ist ja kaum zu fassen,
daß du nie mehr kehrst zurlick.
So früh mulkest du dein Leben lassen;
vorbei ist nun unser ganzes Glück.
Zeertssen ist unser trautes Heim,
jetzt sind wir einsam und allein.
Wein auch uns bricht nun fast das Herz,
Wir mussen erfragen den furehtbaren Schmerz;
so schlaf denn wold geliebtes Herz!
Du hast den Frieden wir den Schmerz

Als. Onfer dieses schrecklichen Weltkrieges fiel na

# Jäger Wilhelm Schäfer Reserve-Jäger-Batallion Nr. 17, 4. Kompagnie.

Viel zu früh mußte er infolge feindlicher Minensprenz e Tage vor seinem 20. Geburtstage sein junges Leben las

Seine tieftrauernden Eltern und Geschwister:
Reinrich Schäfer I. Marie Schäfer, gek Vogel Eltern,
Untereffizier Heinrich Schäfer, 2d. König Geschöfiche.
Spandau, Elisabethe Schäfer, Anna Schäfer. Albert
Schäfer, Geschwister und alle Angehörigen.
sinzlar, Stanfenberg, den 23 November 1916.

Unerwartet erhielten wir die Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

## Jäger Otto Pfaff

Freiwilliger im Jäger-Batl. 11, 3. Kompagnie

im kaum-vollendeten 20. Lebensjahre im Feldlazarett infolge Verwundung den Heldentod erlitten hat.

In tiefem Schmerz:

Familie Heinrich Pfaff.

Launsbach, Glessen, den 20. November 1916.

## Statt besonderer Anzeige.

Samstag nachmittag entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere liebe Schwägerin, Tante und

Fräulein

# Marie Stuerz

im Alter von 82 Jahren.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Giessen (Ludwigstr. 7), 18. November 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittags 2 Uhr, auf dem Neuen Friedhof statt.

## Dankjagung.

für die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei dem Delingange unverer lieben Entschlafenen, iowie für die zahlreichen Niumenspenden fagen mutgen Dant

Joseph Dohl und Rinder.

Gichen, 20. Rovember 1916.

Statt Karten

Die glückliche Geburt eines gesunden Kriegsjungen zeigen an

STREET, STREET

Carl Schlüter jun. Gustel Schlüter geb. Möhl

Giessen, 19. November 1916.

## Befauntmadjung.

Befrifft: Bolfeanblung am 1. Deaember Am 1. Dezember 1916 ift im Deutschen Rei Bolfeablungvoraunebmen. Die erforderlichen Erb

Glegen, ben 18. Ravember 1916. Der Oberbürgermeifter, Reller, Paugr Hate Schleier Blusen Paugr Schürzen Créps Flore

## Johannisbeersfräucher Stachelbeer hockstämme

Brumata= Rasponieim, Gürlelpapier. (\*\*\*) Otto Schmaf, Seltersw. 39

Kalenderblocks 55:40 mm) 1917
An billigh Breifenlieferb,
arönere Brengen.
Weinert, Giessen,
miermarenavohandlung,
britation u Beriand um;
Belbroitidachieli. [832]

## Vermetungen

Mliceftr. 19, Rebenhaus Maniarde an unt rub Leute per 1. Des 1916su v mieten. Näberes Micefir.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

sol dein möbl. Bobn. u.
Soldiatu., aud einzeln abs
augeb. Aren Teles, Ravier,
cleftr. Licht. Biebiaftr. 18.

Modehaus Salomon

in gröhten Riefenforten empfichtt da jest beite Blanggeit, preismert.

n fleinen und großen Boken ge fanien gefiecht. 1833

Curt Weißgerber,

puel Similar mobile Ber Mellyerpeselle B. Bausbursche gemon Adolf Mohl, Babar Mohly Mellyerpeselle B. Bausbursche B. Bausbursche Mellyerpeselle B. Bausbursche B. Bausbursc

Friseurgehilfe obt fi. Grunenftein,

Schäferei Beiellichaft gu Benn jucht auf fofort einer tüchtigen ann

Schäfer.

b.eim. Pandwirtichaft verfieb Fran Bürgermeister Hardt Ehringshansen, fir. Weglar

Dienfimädmen

Gin. Alrbeiter ofori Hansburfche

ür Freileitung und Hausinstallation bei Suverlaifige Berion aum Beitungstragen geluch, [4438 Abalitorfixage 21. Sudie zu theibnachten eine 20chiaro gefucht. tüchtige Magd

Mietgesüche

Guftav Blecher, Berborn.

## Dreher und Hilfsarbeiter

Georg Karl Reit

acfucht. |8339| Minif für Sauttrante. Bejucht für dauernde Arbeit

Arbeitsanguge und Belöftigung finb auf bem Bert erbaltlich.

Stahl- u. Gifenwerte Afflar G. m. b. S. Afflar b. Weglar.

Hilltarfr. Junger Mann

## Verkaufe

de Trachtige Gabrfub : Balth. Meyer Ben-Buscek. 191337 Bock, Billouftr. 4 II.

1 Regul .- Danerbrandofen

33.61. Teinstrafte 72.

[31. bt. Vallerpar, Idel [3].

v. Unand, b. Althr nachm
opps, Schangenitt. 16 III r.

tit med never Ulster all

tr Riegelpiah 21. [2008]

ut erhaltene kabakark au
tr Franti. Etc. 90. [2008]

# Kaufgesuche

ür misere Striegogefangenen ut kansen gesucht. 1883:

Gewerkichaft Louise

# Nieder-Ohmen. \*\*\*\*Signaturate Rational Kontroll kassen

eder Art werden gefauft. Breis ind beide Sabrifmum-mern der Kaffe erbeiten an Rudolf Mosse, Berlin-SW, 19 u. J. P. 14959.

Mandwagen

Gebrauchte Käffer

## Verschredenes.

Maschinenschreiben Stenographie 627 Buchführung

und alle Handelsfächer Honorar Mk. 10. Franz Vogt & Co., Gießen Goethestr. 32 Tel. 2061

## Allg. Deplach. Franenverein Oriegruppe Giegen. Mustunftftelle für grauenberufe.

Reauen u. Müdigen er-halten unentgeliffe Rat-ind Andrunt für alle Berufe imalien Rathaus. Martiolah II. Denstina abends von 7 bis 8 tibr. Evrechitelle bes Allag-meinen Deutsten Ber-eine für Dausbeamtinnen

## Rechtsschukftelle. Grauen u. Madden erhalten unentgelflich Rat und Ausfunft

in Rechteangelegenheiten

Ludwig Thoma = Abend

Brautichau

Dichters Chrentag

Die kleinen Verwandten Entipiel in 1 Aft von Ludwig Ehoma. 8332 c Ende gegen 101/2 Uhr.



Aliceschule, Giessen.

## Rraut-Berkauf

Dienstags u. Freitags pormittags pon 9-12 Uhr

## Städtischer Geefischmarkt.

Dienstag, den 21. Robember 1916, bormittags 9 Uhr beginnend, in den Markflauben. Scholl Serfoul von beiten fritiden Geefiiden (Zoelfiich), Micsmuicheln, Ranchiich als Griat für Rauchleite,

heute eintreffenb,

feinfte Angel-Schellfische in brei Breislagen,

Cablian ohne Ropf, frische Fischkoteletts.

Gebrüder Berdun

Bahnhofftrage 27 018309 Fernfprecher 231

Gewinn-Auszug

5. Preussisch-Süddeutschen
(234. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterle
Axt Jede gwegnen Nummer sind avel gleich hehn Gewinse gehölten, und even Je abner auf die Lose
gleicher Nummer in den beiden Aberlingen I und H
5. Klasse. 11. Ziehungstag 18. November 1914
(Ohne Gewähr.) (Kachdruck verbeien.)

1. Elsage. 11. Elehungstag 13. November 1914 (Ohno GewEhr). (OKachdruck verbeien.) In der Vormitingssichung wurfen Gewinne über 260 Mark gengen. 2 Gewinne m 60 000 M 1203 (1944). (1946). 2 Gewinne m 50 000 M 2708 (1944). (1104) 1104 (1954). 2 Gewinne m 10 000 M 9503 (1952) (1954) 1104 (1954). 3 Gewinne m 10 000 M 9503 (1952) (1954) 1104 (1954). 3 Gewinne m 10 000 M 9503 (1952) (1954) 1104 (1954). 3 Gewinne m 10 000 M 9503 (1952) (1954) 1104 (1954). 3 Gewinne m 10 000 M 9503 (1952) (1954) 1104 (1954) (